

### **Dienstliste I: Johann Diedrich Edler von Rennenkampff**

Livländischer Nation.

Er hat zuerst als Fähnrich in kaiserlich römischen Diensten gestanden.

- 1737 trat er in russische Dienste.
- 1740 zum Leutnant befördert.
- 1741 zum Flügeladjutant beim General en Chef Graf Löwendahl ernannt.
- Im August 1743 bat er um Entlassung. Sein Vater (Georg II.) war schon im Jahre 1742 gestorben, und seine beiden Brüder, die in russischen Diensten standen, konnten sich nicht um die alte Mutter kümmern.
- August 1743 entlassen.
- Er war danach einige Zeit in französischen Diensten, später wurde er in Russland für ein bestimmtes Verbrechen in Haft gesetzt.
- 06.08.1749 wieder in russischen Dienst aufgenommen worden mit der Auflage, zu einer der Regimenter der Orenburger Garnisonen (südlicher Ural) zu gehen. Von dort durfte Johann nur durch einen besonderen Erlass versetzen werden.

Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Russland, Bestand 16, Repertorium 1/118, Stück 99.

### **Dienstliste II: Johann Diedrich Edler von Rennenkampff**

Livländer, adeliger Abstammung.

- 1733 während des Krieges zwischen dem Kaiser und dem französischen Herrscher, im Dienste des Kaisers (österreichischen Dienst) in Italien.
- 1734 Teilnahme an den Kriegshandlungen am Rhein.
- 1737 trat er in russische Dienste.
- 1738 Fähnrich im österreichischen Dienst; wurde im gleichen Dienstgrad in die russische Armee aufgenommen.
- 1738 Teilnahme an den Kriegshandlungen gegen die Türken bei Dnestrowsk (ein Gebiet am Fluss Dneestr).
- 17.08.1739 wurde er im Gefecht um das Dorf Stautschany am rechten Bein verwundet. Er nahm teil an den Kämpfen um die Städte Chotin und Jassy.
- 1740 im Februar befördert zum Oberleutnant.
- 1741 - 12.09.1743 zum Flügeladjutant beim General en Chef Graf Löwendahl ernannt. Im August 1743 bat er um Entlassung. Sein Vater (Georg II.) war schon im Jahre 1742 gestorben, und seine zwei Brüder, die in russischen Diensten standen, konnten sich nicht um die alte Mutter kümmern.
- 1742 Teilnahme am Krieg gegen die Schweden, kämpfte unter anderen um die Eroberung der Städte Friedrichshamn und Helsingfors.
- 1743 ab diesem Jahr im französischen Dienst.
- 1744 Teilnahme an Eroberungen der Städte Menning, Iparn und Türne, beim Sturm einer wichtigen ausgebauten Straße, bei den Aktionen am Rhein, beim Sturm und Eroberung der Stadt Freiburg.
- 1745 Teilnahme am Sturm und Eroberung der Stadt und Zitadelle Tornek, um das Dorf Fochtennoe und um die Stadt Ostende und am Sturm eines gelegten Weges und bei der Eroberung von Udenarde, und der Kleinfestung Blassendahl, der Städte Nieporth und Ath.
- 1746 Teilnahme an der Eroberung der Stadt Namur mit Zitadelle.
- 1747 Teilnahme an Eroberungen; Stürmen und Kämpfen von Städten: in der holländischen Flandern, Schloss Sas Fangent und Philippine, Maastricht. Beim Sturm der Stadt Bergen opzom wurde er

am linken Arm verwundet.

- 16.04.1749 wurde erneut in den russischen Dienst aufgenommen ( mit der Auflage, zu einer der Regimenter der Orenburger Garnisonen (südlicher Ural) zu gehen. Von dort durfte Johann nur durch einen besonderen Erlass versetzt werden
- 26.06.1760 hat er, während des Aufmarschs der russischen Armee vor der Stadt Breslau, beim Ort Hunsfeld mit seinen 60 Männern im Kampf den Feind in die Flucht geschlagen.
- 1761 Teilnahme an allen Feldzügen der Hauptarmee gegen die Preußen in Pommern und Schlesien bis Schweidnitz.

Russisches Staatsarchiv der Alten Akten. Fond 286. Inventar 1. Buch 890, Seiten 25 - 26.

### **Ренненкампф, Яган.**

Лифляндской нации из шляхетства.

- 1733 во время войны между цесарем и королем Франции – в Италии (он в «цесарской», т.е., фактически – австрийской) службе.
- 1734 в военных действиях на Рейне.
- 1738 прапорщик австрийской службы; принят в русскую с тем же чином.
- 1738 в действиях против турок «в Днестровском» (*район реки Днестр – К.-Я.*).
- 17.8.1739 в баталии при деревне Стаучанах, где ранен пулею в правую ногу, и при взятии городов Хотина и Ясс находился.
- 2.1740 поручик.
- 1741-12.9.1743 при генерал-аншефе (*фамилия генерал-аншефа не названа- К.-Я.*) адъютантом.
- 1742 в войну против шведов, при взятии Фридрихсгама и Гельсингфорса.
- С 1743 во французской службе.
- В 1744 при взятии городов Мененга и Перна, и при штурме у одного города крытого пути, у города Фырна, да при акции на Рейне реке, при взятии и штурмовании города Фрейбурга.
- 1745 при взятии города и цитадели Ториека, на баталии под деревнею Фохтеное и при взятии города Ауденарде, при взятии с шанцем малой крепости Власендаль, и при взятии города Астенди (Остенде!), и при штурмовании у одного крытого пути, при взятии города Нейпорта и города Ат.
- 1746 при взятии города Намюр с цитаделью.
- 1747 при взятии в голландской Фландрии городов Шлоса Шолфангента да Филипина, на баталии под городом Масстрихтом, и при штурмовании у города Брегент самокрытого пути, где и ранен был в левую руку.
- 16.4.1749 снова определен в русскую службу.
- 26.6.1760 во время следования русс. армии к городу Бреслау в деле под мест. Гунсвельдом, с 60 человеками обратил в бегство неприятеля.
- 1761 во всех походах главной армии против Пруссии, в Силезии и Померании до Шведниц.

Российский Государственный архив Древних Актов, фонд 286, опись 1, книга 890, листы 25оборот-26.